

RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH  
Osnabrücker Straße 141 · 49479 Ibbenbüren

Bezirksregierung Arnsberg  
Abt. 6 Bergbau und Energie in NRW  
Postfach  
44025 Dortmund

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon/Durchwahl	Datum
61.i1-7-3-5 (Westfeld)		TM PO	05451 / 51 2210	22.09.2020
61.i1-7-3-3 (Ostfeld)				
54.1.4-II-1.2.2 (BR Münster, Ost- und Westfeld)				

**Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8, 9 WHG für das Zutageleiten, Zutagefördern und Ableiten von Grubenwasser aus dem stillgelegten Westfeld und dem stillgelegten Ostfeld des Steinkohlenbergwerks Ibbenbüren und dessen anschließende Einleitung in die Ibbenbürener / Hörsteler Aa.**

Bergwerk: Ibbenbüren  
Betreiber: RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH  
Betriebsstätte: Westfeld und Ostfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grubenwasserhaltung des Bergwerks Ibbenbüren erfolgt auf Basis von wasserrechtlichen Erlaubnissen, die zum Teil bis zum Ende des Jahres 2020 befristet sind.

Mit Einstellung des Steinkohlenbergbaus im Ostfeld des Bergwerks sind Anpassungen der Wasserhaltung erforderlich. Auf Grund der sich über einen längeren Zeitraum einstellenden Situation sowohl bezüglich der Entwicklung der Grubenwassermengen und –qualitäten als auch der für die langfristige Wasserhaltung geplanten Anlagen wird sich der Antragsgegenstand mittelfristig dynamisch darstellen. Die mit diesem Schreiben beantragte wasserrechtliche Erlaubnis für das Zutageleiten, Zutagefördern, Ableiten und Einleiten von Grubenwasser aus dem Westfeld und dem Ostfeld des Bergwerks Ibbenbüren berücksichtigt daher Zwischenschritte für den Zeitraum bis der langfristig zu erwartende Zustand erreicht ist. Die Istsituation, Entwicklung und der langfristig zu erwartende Zustand sind in dem beiliegenden Erläuterungsbericht detailliert beschrieben.

**Der Antrag beinhaltet folgende Betriebszustände:**

1. Westfeldwasserhaltung wie Istzustand, Ostfeldwasserhaltung eingestellt (Anstiegsphase, keine Gewässerbenutzung)
2. Westfeldwasserhaltung wie Istzustand, Ostfeldwasserhaltung über Besicherungsmaßnahme Püßelbüren
3. Ostfeldwasserhaltung und Westfeldwasserhaltung über den neuen Grubenwasserkanal mit einer Aufbereitung in der neuen Anlage zur Grubenwasseraufbereitung in Gravenhorst

Während der Betriebszustände 1 und 2 sind Maßnahmen zur Wasserhaltung bei der Auffahrung des Grubenwasserkanals und seiner Anschlussbauwerke durchzuführen (GWK). Die Maßnahmen wirken sich nicht auf die anzunehmende Grubenwassermenge oder Beschaffenheit aus. Der beiliegende Erläuterungsbericht enthält eine Beschreibung dieser Maßnahmen.

Der geplante Grubenwasserkanal dient der Ableitung des Grubenwassers aus West- und Ostfeld zur Anlage zur Grubenwasseraufbereitung Gravenhorst.

**Zweck der Maßnahme:**

Langfristige Sicherung der Wasserhaltung des stillgelegten Bergwerks Ibbenbüren

**Die RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH beantragt für die zukünftige Grubenwasserhaltung für das Westfeld und das Ostfeld die folgenden Gewässerbenutzungen:**

**1. Fortsetzung der Grubenwasserhaltung für das Westfeld**

**Gewässerbenutzungen:** Entnehmen von Grubenwasser des Westfelds, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 1 WHG und dessen anschließende Einleitung in ein Gewässer, § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG

Grubenwassermenge:	0,5 m <sup>3</sup> /s	(Jahresmenge aufgrund vorliegender
	3.500,0 m <sup>3</sup> /2h	Monitoringdaten gegenüber bestehendem
	35.000,0 m <sup>3</sup> /d	Wasserrecht gemindert)
	5.500.000,0 m <sup>3</sup> /a	

**Entnahmestelle:** Dickenberger Stollen Mundloch

**Einleitstelle:** Ibbenbürener Aa, Gewässerabschnitt Hörsteler Aa, KM 15,37

**Zeitraumen:** Betriebszustände 1 und 2

**2. Wiederaufnahme der Grubenwasserhaltung für das Ostfeld in Besicherungssituation**

**Gewässerbenutzungen:** Zutagefördern von Grubenwasser des Ostfelds, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 2 WHG und dessen anschließende Einleitung in ein Gewässer, § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG

Grubenwassermenge:	0,3 m <sup>3</sup> /s	(beantragte Menge basiert auf einer
	1.800,0 m <sup>3</sup> /2h	maximalen Pumpleistung von 16 m <sup>3</sup> /min
	18.000,0 m <sup>3</sup> /d	sowie einer mittleren prognostizierten
	2.900.000,0 m <sup>3</sup> /a	Abflussmenge von 2,35 Mio. m <sup>3</sup> /a zuzüglich
		eines Sicherheitszuschlags für
		niederschlagsreiche Jahre)

**Entnahmestelle:** Schacht von Oeynhaus 2

**Einleitstelle:** Ibbenbürener Aa, Gewässerabschnitt Ibbenbürener Aa, KM 18,09

**Zeitraumen:** Betriebszustand 2

### 3. Gemeinsame Grubenwasserhaltung für das Westfeld und das Ostfeld

**Gewässerbenutzungen:** Ableiten von Grubenwasser über den Grubenwasserkanal, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 4 WHG, Entnahme von Grubenwasser, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 1 WHG, und dessen anschließende Einleitung in ein Gewässer, § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG

**Grubenwassermenge:**

- 0,7 m<sup>3</sup>/s
- 5.000,0 m<sup>3</sup>/2h
- 50.000,0 m<sup>3</sup>/d
- 8.400.000,0 m<sup>3</sup>/a

#### **Ableitung über GWK (Betrieb des GWK):**

**Grubenwasser des Ostfelds** – Eintritt in den Grubenwasserkanal über den Schacht von Oeynhausens 1 und geringe Zuflüsse aus kleinen Altbergbaubereichen westlich des Schachts von Oeynhausens 1, von dort Ableitung bis zum Auslauf GWK

**Grubenwasser des Westfelds** – Eintritt in den Grubenwasserkanal über Bohrungen aus dem Grubenwasserkanal in alte Abbaubereiche und in den alten Dickenberger Stollen sowie aus Klüften und Ableitung bis zum Auslauf GWK

**Entnahmestelle:** Auslauf Grubenwasserkanal

**Einleitstelle:** Ibbenbürener Aa, Gewässerabschnitt Hörsteler Aa, KM 15,37

**Zeitraumen:** Betriebszustand 3

### 4. Gewässerbenutzungen im Rahmen der Auffahrung des Grubenwasserkanals

#### a. Erstellung des Zwischenschachtes des Grubenwasserkanals

**Gewässerbenutzung:** Ableiten von Grubenwasser, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 4 WHG, Zutagefördern von Grubenwasser, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 2 WHG, und dessen anschließende Einleitung in ein Gewässer (Grubenwasser des Westfelds), § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG

**Ort:** Zwischenschacht

**Zeitraumen:** während Betriebszustand 1

#### b. Vortrieb West

**Gewässerbenutzung:** Ableiten von Grubenwasser über den Grubenwasserkanal, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 4 WHG

(die anschließenden Gewässerbenutzungen des Entnehmens des Grubenwassers und dessen Einleitung sind Bestandteil der Fortsetzung der Grubenwasserhaltung für das Westfeld zu 1.)

**Ort:** Abschnitt des GWK von Auslaufbauwerk bis Zwischenschacht

**Zeitraumen:** während Betriebszuständen 1 und 2

#### c. Vortrieb Ost

**Gewässerbenutzung:** Ableiten von Grubenwasser über den Grubenwasserkanal, § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 4 WHG

(die anschließenden Gewässerbenutzungen des Zutageförderns des Grubenwassers am Zwischenschacht und dessen Einleitung in das Grubenwasser des Westfelds sind Bestandteil der Erstellung des Zwischenschachtes des Grubenwasserkanals zu 4.a.)

**Ort:** Abschnitt des GWK vom Zwischenschacht bis zum Schacht Von Oeynhausens 1

**Zeitraumen:** während Betriebszuständen 1 und 2

Der **Betrieb des Grubenwasserkanals** ist Bestandteil des Betriebszustands 3 (Ableiten i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 5 Var. 4 WHG).

**Liste der Einleit-, Entnahme-, Probenahme-, und Behandlungsstellen:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Lage Gemarkung, Flurstückskennzeichen ETRS89 / UTM 32U</b>	<b>Zweck</b>
Ibbenbürener Aa, Gewässerabschnitt Ibbenbürener Aa KM 18,09	Ibbenbüren 05502707100055 Ostwert 408108 Nordwert 5793424	Grubenwassereinleitung
Ibbenbürener Aa, Gewässerabschnitt Hörsteler Aa, KM 15,37	Hörstel, 05526101400166 Ostwert 405687 Nordwert 5794490	Grubenwassereinleitung
Fallrohr auf die Stollensohle	Ibbenbüren 05502703200039 Ostwert 413813 Nordwert 5793779	Grubenwassereinleitung in das Grubengebäude
Schacht von Oeynhausens 1	Ibbenbüren 05502703200039 Ostwert 413815 Nordwert 5793747	Grubenwassereintritt in den Grubenwasserkanal
Dickenberger Stollen Mundloch	Ibbenbüren, 05502701000192 Ostwert 407429 Nordwert 5796501	Grubenwasseraustritt Probenahme
Auslauf Grubenwasserkanal	Ibbenbüren 05502701000192 Ostwert 407551 Nordwert 5796512	Grubenwasseraustritt
Schacht von Oeynhausens 2	Ibbenbüren: 05502703200039 Ostwert 413799 Nordwert 5793751	Zutagefördern von Grubenwasser
Zwischenschacht auf den Grubenwasserkanal	Ibbenbüren 05502701501097 Ostwert 410438 Nordwert 5795592	Wasserhaltung im Rahmen des Abteufens und der Auffahrung des Grubenwasserkanals
Enteisenungsanlage Gravenhorst	Hörstel 05526101100035 Ostwert 406430 Nordwert 5795053	Grubenwasseraufbereitung
Anlage zur Grubenwasser- aufbereitung Gravenhorst	Hörstel 05526101100030 Ostwert 406395 Nordwert 5794891	Grubenwasseraufbereitung
Püßelbürener Kläртеiche, temporäre Aufbereitungsanlage	Ibbenbüren 05502707100071 Ostwert 409243 Nordwert 5794342	Grubenwasseraufbereitung
Enteisenungsanlage Auslauf	Hörstel 05526101100114 Ostwert 406444 Nordwert 5795018	Probenahme

Bezeichnung	Lage Gemarkung, Flurstückskennzeichen ETRS89 / UTM 32U	Zweck
Anlage zur Grubenwasseraufbereitung Gravenhorst Auslauf	Hörstel 05526101100030 Ostwert 406212 Nordwert 5794843	Probenahme
Püsselbürener Klärteiche (Einlauf)	Ibbenbüren 05502707100071 Ostwert 409265 Nordwert 5794358	Probenahme (Bezirksregierung Arnsberg)
Püsselbürener Klärteiche (Auslauf)	Ibbenbüren 05502707100067 Ostwert 408816 Nordwert 5794368	Probenahme

**Beschreibung der Behandlungsanlagen (wesentliche Bestandteile):**

<b>Enteisungsanlage Gravenhorst</b>	
<input type="checkbox"/> Abkühlung <input type="checkbox"/> Vergleichmäßigung / Pufferung <input checked="" type="checkbox"/> Absetzen von Feststoffen <input type="checkbox"/> biologische Klärung	<input type="checkbox"/> chemische Klärung <input checked="" type="checkbox"/> Neutralisation <input checked="" type="checkbox"/> Additivzugabe <input type="checkbox"/> sonst. Behandlung (siehe Erläuterungsbericht)
<b>Anlage zur Grubenwasseraufbereitung Gravenhorst</b>	
<input type="checkbox"/> Abkühlung <input type="checkbox"/> Vergleichmäßigung / Pufferung <input checked="" type="checkbox"/> Absetzen von Feststoffen <input type="checkbox"/> biologische Klärung	<input checked="" type="checkbox"/> chemische Klärung <input checked="" type="checkbox"/> Neutralisation <input checked="" type="checkbox"/> Additivzugabe <input checked="" type="checkbox"/> sonst. Behandlung (siehe Erläuterungsbericht)
<b>temp. Anlage zur Grubenwasseraufbereitung Püsselbüren</b>	
<input type="checkbox"/> Abkühlung <input type="checkbox"/> Vergleichmäßigung / Pufferung <input checked="" type="checkbox"/> Absetzen von Feststoffen <input type="checkbox"/> biologische Klärung	<input checked="" type="checkbox"/> chemische Klärung <input checked="" type="checkbox"/> Neutralisation <input checked="" type="checkbox"/> Additivzugabe <input checked="" type="checkbox"/> sonst. Behandlung (siehe Erläuterungsbericht)

Blatt 6 zum Schreiben vom 22.09.2020 an die Bezirksregierung Arnsberg

Der beiliegende Erläuterungsbericht (Anlage 1) beinhaltet als Anlagen die erforderlichen Lagepläne, Grubenwasserdaten, Anlagebeschreibungen, durchgeführte Studien sowie die Mischungsrechnungen, die UVP - Vorprüfung und den Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie.

Wir beantragen hiermit die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 und 9 WHG für die Wasserhaltung des Bergwerks Ibbenbüren der RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH (West- und Ostfeld) unter Berücksichtigung aller Zwischenzustände (Betriebszustände).

Mit freundlichem Glückauf

RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH

 